**Zeitschrift:** Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen

Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen

**Band:** 10 (1954)

**Heft:** 12

**Register:** Wir gratulieren

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

## Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

**Download PDF:** 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Veranstaltungen der Frauenstimmrechtsvereine

- Basel: 5. Dezember. Oeffentliche Versammlung. Stellungnahme zum Abstlimmungsresultat.
- Bern: 26. November. Kranken- und Mutterschaftsversicherung. Ref. Frau E. Merz-Stalder, Bern.
  - 13. Dezember. Adventsfeier. Vorlesung aus eigenen Werken von Elisabeth Baumgartner, Trubschachen.
  - Groupe romand: 3 décembre. L'Unesco et la déclaration universelle des droits, de l'homme. Causerie de Mlle Andrée Travelleti.
- Frauenfeld: 9. Dezember. Oeffentlicher Vortrag von Dr. Wartenweiler: Frauenbiewegung Frauenbildung.
- Locarno: 24. November. Bundesgesetz über die Kranken- und Mutterschaftsversicherung. Frau Gertrud Bünzli-Scherrer, Perlen.
  - 15. Dezember. Adventsfeier. Aline Valangin: Vorlesung aus eigenen Werken.
- Luzern: 11. Januar 1955. Frl. Dr. phil. Gertrud Bieder: Shakespeare.
- Schaffhausen: 30. November. Was bringt uns Frauen der Entwurf zu einem Kranken- und Mutterschaftsgesetz. Frau Dr. S. Steiner-Rost.

# Wir gratulieren:

Der Malerin Helene Dahm, welche am 5. Dezember 1954 als erste Frau den Kunstpreis der Stadt Zürich empfangen durfte.

Der Fürsprecherin Nelly Michaelsen-Hofer, die der Berner Regierungsrat zur Gerichtsschreiberin im Gerichtsstande Biel wählte.

Der Jugendschriftstellerin Elisabeth Müller, die von der philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern zum Doktor philonoris causa ernannt wurde.

Fräulein Dora Scheuner, Theologin, Lektorin für Hebräisch an der Theologischen Fakultät der Universität Bern, die von der Universität Bern zum Doktor theol. honoris causa ernannt wurde.

Der Dichterin Regina Ullmann, die zu ihrem 70. Geburtstag den Kulturpreis ihrer Vaterstadt St. Gallen erhielt.

Fräulein Ellisabeth Anna Bachmann, Pfarrhelferin, die nach neuer Kirchenordnung von 1953 als erste Theologin ordiniert wurde.

Unter den vom Gemeinderat Bern durch den Literaturpreis 1954 Ausgezeichneten befindet sich Dr. Charlotte von Dach, die Redaktorin am "Bund".